

Um Gottes willen: Wahrhaftigkeit!

Gedanken zum unmissverständlichen Monatsspruch November

Eigentlich habe ich es ganz gerne, wenn mir Bibelworte ein Happy End liefern. Die Spannung löst sich. Ich atme auf. Alles wird gut. Aber es geht, so scheint es, auch anders: *Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!* (Jesaja 5,20)

Kein Blümchenvorhang, keine rosa Soße. Das unerbitterliche „Wehe!“ springt wie ein spitzer Dorn ins Auge, so als hätte jemand das Prophetenwort mit Neonfarbe an die Backsteinfassade unserer Lukas-Kirche gesprayt.

Dieser grelle Spruch steht über dem grauen Monat November, und er bringt insofern ganz viel Licht mit, als er nichts vernebelt. Böses gut und Gutes böse nennen etc.: Das geht gar nicht. Wehe denen! Und ich wette: Jetzt fällt Ihnen ganz schnell ziemlich viel ein. Beispiele aus Geschichte und Gegenwart vom Vernebeln und Verdrehen.

Meine Großtante in Wien etwa hat meinem Bruder und mir mit schöner Regelmäßigkeit die angeblichen Segnungen des Nationalsozialismus in prächtigen Farben vor Augen gemalt – eine, wie ich es im Nachhinein empfinde, ganz besonders perfide Form größter Bilanzfälschung. Und das nicht nur, weil meine Großtante die unvergleichlich mörderischen und monströsen Verbrechen der Nazis mit Stillschweigen versah, sondern weil sie wusste, dass mein Bruder und ich ganz besonders gerne bei

ihr waren. Bei ihr gab es, was es sonst nie gab: Cola, Überraschungstüten und ganz große Spenderhosen im Wiener Prater – und dann, quasi als Sahnehäubchen, Nazi-Propaganda der subtilsten Sorte. Saures als Süßes. Finsternis als Licht. Böses als Gutes.

Wo fängt solcher Umgang mit der Wirklichkeit an? Wenn ich ehrlich bin (und nicht gleich wieder aus sauer süß machen will), dann wohl doch bei mir selbst.

Das klingt jetzt vermutlich nicht nach Samthandschuhen, aber ich bin mir sehr sicher, dass jeder Mensch die Tendenz hat, die eigene Person und die eigene Biographie lieber durch die rosarote Brille zu sehen als durch ein Mikroskop. (Es gilt übrigens auch umgekehrt: Ich muss mich nicht finsterner malen, als ich es bin!).

So glaube ich fest, dass auf die Dauer der klare, lichte Blick auf das eigene Leben besser, klüger und heilsamer ist. Und im Sinne Gottes. Wenn z.B. ein Streit zu schlichten ist, dann muss ich wahrnehmen, wie ich auf den Menschen, mit dem ich streite, gewirkt habe. Ich muss dessen Perspektive auf mich sehen und aushalten lernen, um meine Person nicht in einer Weise schönzufärben, die eine versöhnende Beilegung des Konflikts nachhaltig stört. Meine Erfahrung ist: Gott hilft mir und will mit mir bei mir anfangen. Gott schenkt mir die Kraft dazu und bringt Klarheit und Licht. Nicht nur im November.

Ihr



Figuren an der Kathedrale Notre Dame: Der Teufel will die Lebensbilanz eines Menschen fälschen.

November 2022



Pfarrer Daniel Wanke

Nahversorgt? Stadtteilton.

Seit dem letzten Dezember steht das Lebensmittelgeschäft in der Heilstättenstraße nun leer. Immer wieder kamen Anfragen ans Pfarramt, ob wir irgendetwas wüssten, wann und wer denn dort (möglichst bald) hineingehen würde, denn für viele Menschen wäre es schon sehr mühsam, vor zur Norma zu fahren.

Wir haben mehrfach versucht, dem nachzugehen. Auch unser Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung hat sich bemüht und Gespräche geführt. Er schrieb mir am 7.10.: *Der „Eigentümer ... hatte versucht, Lebensmittel ... zu bekommen. Das ist alles gescheitert. Der Versuch, einen Getränkemarkt mit Lebensmittelangeboten zu etablieren, scheiterte an der Hauseigentümergeinschaft und schallschutztechnischen Auflagen. Jetzt sind verschiedene Nutzungsvarianten, wie auch Büro, im Gespräch, aber man bemüht sich auch weiterhin um Lebensmittel. Es ist augenblicklich völlig offen, wie es weitergeht und in welchem Zeitraum. Mehr kann ich zur Sache im Augenblick leider nicht beitragen.“*

Gerne hätte ich hier Erfreuliches geschrieben. Was wir tun können, ist, uns gegenseitig zu helfen. Wenn Sie Mühe haben mit Ihren Einkäufen und keine Unterstützung finden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir bemühen uns, Ihnen zur Hand zu gehen.

DW

kontakte

Im Pfarramt

Pfarrer: Dr. Daniel Wanke

Tel.: 723 48 54

mobil: 0151 423 84 765

email: daniel.wanke@elkb.de

Zeiten zum Gespräch nach Vereinbarung

Büro: Eichenstraße 9, 90768 Fürth

Vikar: Michael Käser

mobil: 0176 22128639

email: michael.kaeser@elkb.de

Sekretärin: Christine Brinkhaus

Di. 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel.: 723 48 54

Fax: 972 57 80

email: pfarramt.lukas.fue@elkb.de

www.lukasgemeinde-fuerberg.de

Weitere Mitarbeitende (Tel.Nr.)

Vertrauensperson des Kirchenvorstands:

Till Mößner

Mesnerin & Jugendreferentin:

Corina Welker

Organist/in:

Ute Werner

Walter Schatschneider

Kirchenpflegerin:

Renate Knauer

Bankverbindung (für Spenden):

IBAN: DE59 7625 0000 0380 0901 83

BIC: BYLADEM1SFU (Spk Fürth)

Diakonie Fürth

Zentrale:

Königswarterstr. 56-60, 90762 Fürth

Tel.: 0911 749 33-0

zentrale@diakonie-fuerth.de

https://www.diakonie-fuerth.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222

Impressum

Herausgeberin: Evang.-Luth. Lukas-Gemeinde

Fürth Ober- und Unterfürberg • **Redaktionsteam:**

Dr. D. Wanke (V.i.S.d.P.), R. Gugel, A. Knauer, D. Lindner, St. Thumm • **Bildnachweis:** S.5 re.o., S.6 li.u. &

S.7 re.o. D. Wanke | S.6 re.o. Seniorenrat der Stadt

Fürth | S. 7 li. D. Krauß | S.8 Tabelle: www.kirche-

mit-kindern.de, Kommunität von Taizé, Ökumen.

Rat der Kirchen, www.kirche-kunterbunt.de | alle

übrigen frei nutzbar von pixabay.de bzw. canva.de.

November-Special: Freunde-Speed-Dating 60+

Kontakte knüpfen in Ober- und Unterfürberg und Dambach

Mit zunehmendem Alter werden die Kontakte häufig weniger. Schon beim Übergang in die Rente bleiben oft wenige Freund- und Bekanntschaften übrig. Zusätzlich verlieren wir Bekannte und Freunde auch durch Umzug oder Tod. Neue Freundschaften sind dann schwer zu finden.

Wenn Sie gerne neue Menschen kennenlernen möchten, mit denen Sie Zeit verbringen können und Interessen teilen, ist das **Freunde-Speed-Dating 60+** genau das Richtige für Sie. Hier können Sie Kontakte zu Menschen knüpfen, die Ihnen sympathisch sind und mit denen Sie gemeinsame Interessen verbinden, oder – falls sich niemand finden sollte – einfach einen angenehmen

Nachmittag in Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Wir freuen uns auf Sie am **Dienstag, 8. November, 14–16 Uhr im Gemeindezentrum der Lukas-Kirche.**

Melden Sie sich ab 4.10. bitte direkt bei der „fübs“ (Fürther Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung) an: 0911 974-1785.



Kontakte knüpfen, auch noch im Alter

Seniorinnen- und Seniorenrat der Stadt Fürth

Ehrenamtliche vertreten Interessen der älteren Generation

Im **Seniorenrat unserer Stadt**, der im Januar 2022 für 4 Jahre neu gewählt wurde, sind auch Mitglieder unserer Gemeinde vertreten. Sie wollen sich mit weiteren 28 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern aus 19 verschiedenen Organisationen ausschließlich um die Sorgen und Anliegen der älteren Menschen in unserer Stadt und dabei auch speziell in unserem Stadtteil kümmern. Deshalb stehen sie für Sie als Ansprechpersonen bereit und können ggf. Hilfestellungen bei der Suche nach Problemlösungen wohnortnah geben (z.B. bei Fragen nach Wohnen im Alter, Sicherheit und Pflege, Umgang mit Behörden etc.). Gewählt wurden:

Ingeborg Hartosch (Carl-Spitzweg-Str. 11, Tel. 722667, Mail: i.hartosch@aol.com): Vorsitzende, Mitarbeit im Ausschuss für Kultur, Bildung, neue Medien und Stadtteilnetzwerkbetreuung

Heinz Erban (Paul-Keller-Str. 14, Tel. 8910099, Mail: heinzerban@mnet-mail.de): Mitarbeit in den Ausschüssen Stadtentwicklung und -planung, Sicherheit und Verkehr sowie Kultur, Bildung, neue Medien und Stadtteilnetzwerkbetreuung.

Allen hilfesuchenden Seniorinnen und Senioren stehen darüber hinaus immer dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr im Büro Königstr. 86 weitere Ansprechpersonen zur Verfügung (Terminvereinbarung empfohlen!).



Büchertauschregal mit Sitzgelegenheit

Ein gemeinsames Projekt von Lukas-Gemeinde und Seniorenrat ist ein **kommunikatives Büchertauschregal**, das im Kirchhof aufgestellt werden soll (ähnlich wie auf dem Foto, das in Österreich entstand). Wenn Sie für dieses Projekt spenden wollen, können Sie das gerne unter Angabe des Verwendungszwecks „Büchertauschregal“ auf das Konto unserer Kirchengemeinde tun. Wir würden uns freuen, wenn wir das Regal im Frühjahr einweihen könnten.

Konzert mit *CANTAMORE*

Ein sonntäglicher Musik-Streifzug

Wegen Corona mussten wir dieses Konzert sehr kurzfristig verschieben. Einige Konzert-hungrige standen deshalb vor verschlossenen Kirchentüren, was uns sehr leid tut. Die Terminänderung war über Homepage, Schaukästen, Abkündigung und Social Media veröffentlicht worden.

Jetzt also ein paar Wochen später: Endlich wieder Spaß am Singen! Der Chor **Cant-Amore** aus Nürnberg, der Lukas-Gemeinde seit Jahren verbunden und durch zahlreiche Konzerte bekannt, unternimmt einen fröhlichen Streifzug durch die Jahrhunderte von Madrigal bis Pop. **Am Sonntag, dem 20. November 2022, um 18.00 Uhr, in der Lukas-Kirche.** Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne gesehen.

Advents-JazzSoulPop

Vorankündigung: Konzert im Advent



... präsentieren ein ganz besonderes Weihnachtskonzert: soulig, jazzig, beschwingt, gospelgetränkt. Daggi Krauß trägt mit ihrer Soulstimme und dem emotionsgeladenen Vortrag jeden Song. Kreativ und einfühlsam wird sie unterstützt von Michael Schleinkofer (Piano), Traugott Jäschke (Tenor-Saxophon), Armin Rech (Bass, Gitarre) und Hans-Peter Albrecht (Schlagzeug) **Samstag, 10.12.2022, 19.30 Uhr** in unserer Lukas-Kirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Afterwork-Church

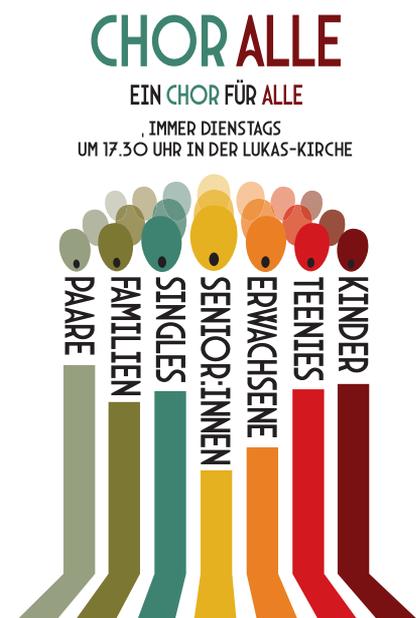
Spielerisch ausspannen am 9.11.



Fördervereingründung

Unterstützung für unseren Chor

Am 4. Oktober fand die Gründungsversammlung des gemeinnützigen Fördervereins für unseren „Choralle“-Chor statt. Der Verein muss jetzt noch beim Amtsgericht im Vereinsregister eingetragen werden, damit die Satzung in Kraft treten kann. Wenn es soweit ist, geben wir auf der Homepage und hier im Monatsgruß Bescheid.



Taufen

Trauungen

Bestattungen

Lukas-Café im November

Das **Lukas-Café** für Geburtstagskinder ab dem 65. Lebensjahr und alle anderen, die gerne auf einen Kaffee ins Gemeindezentrum kommen, öffnet **am Mittwoch, 16.11., ab 14.30 Uhr** seine Pforten. Fühlen sie sich herzlich eingeladen!



Spaziergang durch die Altstadt

Sie sind neu in Fürth? Oder Sie denken, Sie kennen die Fürther Altstadt? Dann lassen Sie sich mitnehmen, um die neue Heimat kennenzulernen oder die alte wieder zu entdecken. **Am Sonntag, 27.11., ab 13.00 Uhr.** Treffpunkt: Gauklerbrunnen am Grünen Markt. Bei Interessen fragen Sie bitte Vikar Michael Käser (0176 22128639).



LUKAS-GEMEINDE
FÜRBERG

gruppen & kreise

montags

Strick- & Häkelkreis:

7.11. | 5.12. • 17.30 Uhr

Offener Frauentreff:

21.11. • 18 Uhr

Redaktionsteam Monatsgruß:

5.12. • 19 Uhr

dienstags

Chorale (Ein Chor für alle!):

8.11. | 15.11. | 22.11. | 29.11. • 17.30 Uhr

mittwochs

AfterWork Church:

9.11. • 19 Uhr

Flötengruppe:

9.11. | 16.11. | 23.11. | 30.11. • 16.30 Uhr

Lukas-Café:

16.11. • 14.30 Uhr

Kirchenvorstand:

23.11. • 19 Uhr

donnerstags

Krabbelgruppe (Frau Weiler):

3.11. | 10.11. | 17.11. | 24.11. | 1.12. • 15.30 Uhr

Wilde-Kerle-Männer-Kochkurs:

17.11. • 18 Uhr

Spieleabend:

27.10. | 24.11. • 19 Uhr

freitags

Die wankeligen Puddings (JuGru):

28.10. | 4.11. | 11.11. | 18.11. | 25.11.
• Uhrzeit evtl. geändert. Homepage beachten!

Kindergruppe 1./2. Klassen:

28.10. | 11.11. | 25.11. • 16 Uhr

Kindergruppe 3./4. Klassen:

18.11. | 2.12. • 16 Uhr

Konfi-Kurs:

28.10. | 11.11. (15.30 Uhr!) | 25.11. • 16 Uhr

samstags

Kirchenkrach 5./6. Klassen

19.11. • 9-12 Uhr (mit Frühstück!!)

Folgen Sie uns:

<https://www.lukasgemeinde-fuerberg.de/>

@lukasgemeindefuerth 

Lukas-Gemeinde Fürth 

gemeinde aktuell

LUKAS-GEMEINDE FÜRBERG



Gottesdienste & Andachten

Sonntag 30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
19.00 Uhr **Abend-Gottesdienst** (Vikar Michael Käser)
Kollekte: Evangelische Erwachsenenbildung



Sonntag 6. November – Drittlezter So. des Kirchenjahres
9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrer Daniel Wanke)
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk



Sonntag 13. November – Vorletzter So. des Kirchenjahres
10.30 Uhr **Familienkirche** (Pfarrer Rüdiger Popp)
Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland



18.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade**
Erlöserkirche Dambach (Team)



Mittwoch 16. November – Buß- und Betttag
19.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer Daniel Wanke)
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag 20. November – Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr **Gottesdienst mit Verstorbenen- und Totengedenken** (Pfr. Daniel Wanke)
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag 27. November – 1. Sonntag im Advent
19.00 Uhr **Konfi-based Abend-Gottesdienst** (Vikar Michael Käser)
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag 4. Dezember – 2. Sonntag im Advent
9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrer Almut Heineken)
Kollekte: Eigene Gemeinde



10.30 Uhr **Familienkirche in der Erlöserkirche** (Pfr. Daniel Wanke)



Nach wie vor geht das Corona-Virus um. Wir empfehlen deshalb, im Gottesdienst Maske zu tragen!

Evangelischer Herbst für Kinder & Jugendliche

Tolle Angebote von der Dekanatsjugend und unseren Gemeinden



Gleich dreimal fährt die Evangelische Jugend im Herbst fort. Vom **2.-4. November** ist „**Magic Time**“ für

Teenies der 5.-7. Klassen im Freizeithaus Oberschlauersbach (Dietenhofen). Auf die Kinder warten Action, Kreatives und Geistliches. Mit dabei ist unsere Jugendreferentin Corina Welker. Am Wochenende vom **2.-4. Dezember** findet in Schloss Pfünz bei Eichstätt gemeinsam mit der EJ München-Nord eine **Freizeit für Mädchen** statt. 12-14-jährige Girls erwartet viel Lachen, Kekse, Lebkuchen und Spekulatius, „Wellness“ und chillen, Film gucken, zusammen überlegen, was so typisch Mädchen ist oder eben nicht, und

dann „Mädchenzeug“ machen, Kreativität. Und schließlich ist für das Wochenende vom

16.-18. Dezember eine **Kinderfreizeit** in Schornweißbach geplant.

Über diesen QR-Code (<https://fuerth.ejb-manager.org/event>) geht es zu den Veranstaltungen bzw. Anmeldungen:



Kinderbibeltag am Buß- & Betttag

Für den Buß- und Betttag, an dem die Kinder schulfrei haben (**Mittwoch, 16.11.**), ist wieder ein **ökumenischer Kinderbibeltag** angesetzt. Die Planungen laufen noch. Details geben wir über die Schulen und unsere digitalen Kanäle bekannt. Bitte informieren Sie sich!!